



Geschäftsbericht 2024

AXA Versicherungen AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 22
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	16
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	17
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	18
Übrige Kapitalanlagen	19
Versicherungstechnische Rückstellungen	19
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	20
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Eventualverbindlichkeiten	21
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	21
Honorar der Revisionsstelle	21
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	21
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	22
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit rund zwei Millionen Kundinnen und Kunden und einem Marktanteil von gesamthaft rund 12%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz, wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 9% beträgt.

Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuverlässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport sowie Kredit & Kautions, ebenso wie im Einzelleben, der Gesundheitsvorsorge, im Sammelstiftungsgeschäft und im autonomen Markt der beruflichen Vorsorge. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA zählt zu den bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer langen und kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Versicherungsgesellschaft in der Schweiz, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich damit seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Versicherungen AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und bildet die Basis seiner einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Im Jahr 2024 verzeichnete die Weltwirtschaft ein moderates Wachstum, und in vielen Ländern näherte sich die Inflation wieder den Zielvorgaben der Zentralbanken

an. Dennoch blieb die Kerninflation weiterhin auf erhöhtem Niveau. In den letzten Monaten hat die Unsicherheit bezüglich des Wirtschaftsausblicks zugenommen. Insbesondere ist die zukünftige Ausrichtung der Wirtschaftspolitik nach der Präsidentenwahl in den USA noch unklar, und auch in Europa ist die politische Unsicherheit gestiegen. Darüber hinaus könnten geopolitische Spannungen zu einem schwächeren Wirtschaftswachstum weltweit führen.

Dank einer starken Binnennachfrage verzeichnete die Schweizer Wirtschaft ein Wachstum. Im Vergleich zu den unmittelbaren Nachbarländern liegt die Schweiz im Mittelfeld. Frankreich verzeichnete ein stärkeres Wachstum, Deutschland einen leichten Rückgang und Italien eine Stagnation. Besonders stark wuchs die Wirtschaft in den USA.

Der Inflationsdruck nahm weiter ab und die SNB hat den Leitzins im Dezember 2024 erneut um 0,5 Prozentpunkte auf 0,5% gesenkt.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2024 um 2,5%¹. Das Wachstum des Prämienvolumens in einem sehr kompetitiven Markt ist auf steigende Versicherungssummen, Preiserhöhungen bei Reparaturen und Ersatzteilen sowie ein sich änderndes Risikoverständnis der Schadenversicherungsgesellschaften zurückzuführen. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin in der Schweiz mit einem Marktanteil von total 13,4% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Die AXA Versicherungen AG erwirtschaftete einen Reingewinn von CHF 1'178 Mio. Der geringere Reingewinn gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf ein tieferes Kapitalanlageergebnis hauptsächlich infolge einer geringeren Dividende der Tochtergesellschaft AXA Leben AG zurückzuführen.

Die Bruttoprämien haben sich um 5,1% auf CHF 4'017 Mio. erhöht. Das Unternehmenskundengeschäft wuchs vor allem in der kollektiven Personenversicherung. Auch im Privatkundengeschäft stiegen die Prämieinnahmen. Dank attraktiver Versicherungslösungen haben sich alle Bereiche der Schadenversicherung sehr positiv entwi-

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 5. Februar 2025.

ckelt, wobei das Motorfahrzeugversicherungsgeschäft stark zulegen konnte.

Der Schaden-Kosten-Satz verschlechterte sich um 0,8 Prozentpunkte auf 90,7 Prozent, durch wiederholt hohe Unwetterschäden sowie häufigere und teurere Schadenaufkommen in mehreren Sparten.

In der Zusatzkrankenversicherung konnte im vergangenen Geschäftsjahr das Volumen erneut um 25% gesteigert werden. Der Kundenstamm beläuft sich bereits auf rund 150'000 Versicherte. Mit ihren Produkten in der Zusatzkrankenversicherung und dem dazugehörigen Serviceangebot ist AXA in der Branche nach wie vor einzigartig positioniert.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2024 lag bei 4'050.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Als Versicherer und Vermögensverwalter sind wir uns der Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bewusst und nehmen diese als gesamte AXA Gruppe wahr. Als Mitglied verschiedener Interessensgruppen wie UNPRI, Climate Action 100+ und Net Zero Asset Owner Alliance engagieren wir uns aktiv und umfassend auch im Bereich der nachhaltigen Investitionen.

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle im Anlageprozess. Im Kontext der ESG-Standards wägt die AXA Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden sektorspezifische Leitlinien und Geschäftsbeschränkungen eingesetzt.

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen das Ziel gesetzt, dass das von ihr verwaltete Anlageportfolio der AXA Versicherungen AG, inklusive Immobilien, bis 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen ausstösst.

Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde

die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet, erhält die höchste Bewertung im Versicherungssektor im S&P Global Corporate Sustainability Assessment und belegt im Dow Jones Sustainability Index einen Spitzenplatz.

Herausforderungen und Ausblick

Die AXA Versicherungen AG bewegt sich erfolgreich im Spannungsfeld eines anhaltend dynamischen wirtschaftlichen Umfelds, zunehmender Regulierung, neuer innovativer Wettbewerber und steigender Kundenanforderungen.

Das Unternehmen ist aufgrund von sich wandelnden Kundenbedürfnissen in Richtung Transparenz, Einfachheit und Flexibilität, neuen Technologien, gesellschaftlichen Trends (z.B. Nachhaltigkeit und demographischer Wandel) aber auch Risiken im Bereich Cyber gefordert, die Strategie laufend an das sich ständig verändernde Umfeld anzupassen, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Mit der Vision «From Payer to Partner» möchte die AXA über die finanzielle Sicherheit und die traditionellen Versicherungsdienstleistungen hinaus gehen und für die Kundinnen und Kunden noch relevanter werden. An allen Kontaktpunkten soll im Sinne von «Customer First» weiterhin ein positives und differenzierendes AXA-Kundenenerlebnis erreicht werden.

Der digitale Wandel schreitet weiter voran – digitaler, effizienter und schneller ist der neue Standard, welchen unsere Kundinnen und Kunden von uns erwarten. Die bisherigen Investitionen in Digitalisierungsprojekte entlang der Wertschöpfungskette erweisen sich dabei als wichtige Stütze.

Die AXA zählt auf ihrem digitalen Versicherungsportal «myAXA» bereits 1,3 Mio. registrierte Kundinnen und Kunden, davon 300 Tsd. als App User und verzeichnete im letzten Jahr über 13 Mio. Sessions auf AXA.ch. Die hohe Nutzung des hybriden Kanalangebots bestätigt die Relevanz unserer Omnikanal-Strategie. Damit kombiniert die AXA das dichteste Vertriebsnetzwerk der Schweiz mit den stetig erweiterten digitalen Möglichkeiten.

Im Jahr 2024 blickt die AXA auf ein eindruckliches Jahr in der Schadenversicherung zurück, in dem sie ihre Marktführerschaft nicht nur erfolgreich verteidigt, sondern weiter ausgebaut hat. Besonders im Privatkundengeschäft setzt die AXA neue Massstäbe, angetrieben von einem aussergewöhnlich erfolgreichen Motorfahrzeuggeschäft. Mit der neu überarbeiteten «Intertours»

Reiseversicherung präsentiert die AXA ein modernes, digitales Produkt, das den höchsten Marktstandards entspricht. Die Einführung der «myAXA NEO» App modernisiert die digitalen Kundeninteraktionen und spricht gezielt die Bedürfnisse der jüngeren Generation an.

Im Bereich der Unternehmenskunden hat die AXA das Prämienvolumen von 2 Milliarden CHF geknackt. Das innovative digitale KMU-Produkt wurde weiter optimiert, und das neu gestaltete Motorfahrzeug-Flottenprodukt hat sich erfolgreich am Markt etabliert. Zudem wurden spezifische Angebote für Mikro-Entrepreneurs erstellt und lanciert. Diese Angebote werden laufend ausgebaut. Durch den Einsatz neuester KI-gestützter Prozesse im Underwriting und in der Bestandsverwaltung steigert die AXA nicht nur die Effizienz, sondern setzt auch neue Massstäbe in der Effektivität.

Die Zusammenarbeit mit AXA XL wurde 2024 intensiviert, unter anderem durch die Gründung des neuen Trade Credit Insurance-Hubs in Italien. Erfolgreiche Partnerschaften wurden weiter ausgebaut. In der dynamischen Welt neuer Risiken, wie Cyber, hat sich die AXA stark positioniert und innovative Präventionsservices etabliert. Im Bereich Nachhaltigkeit hat die AXA ihren Marktanteil in der E-Mobilität weiter erhöht und ihre Services, wie den CO₂-Schnellrechner und den CO₂-Gebäudecheck für Unternehmen, kontinuierlich optimiert.

Nach einem erneut starken Wachstum in der Gesundheitsvorsorge im Jahr 2024, einer marktführenden Position in der Kundenzufriedenheit und der Einführung neuer Services unter anderem in Zusammenarbeit mit Apotheken und im Bereich der Psychotherapie, hat die AXA auch künftig das Ziel, im deutlich zweistelligen Prozentbereich zu wachsen und das Angebot zu erweitern. Mit dem einzigartigen Wechsel- und Rechnungsservice differenziert sich die AXA weiterhin im Markt und ermöglicht den Kundinnen und Kunden allein mit den fast 90'000 Wechselentscheiden im Herbst 2024 über 24 Millionen Franken in den Grundversicherungsprämien 2025 zu sparen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2024

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2027
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2027
Marie-Louise El-Habre ²	1974	Libanon/Frankreich	Mitglied	GV 2025
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2027
Claudio Gienal ³	1974	Schweiz	Mitglied	GV 2027
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2025
Patrick Lemoine ³	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2025
Patrick Warnking ¹	1967	Schweiz/Deutschland	Mitglied	GV 2027
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2024

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Kathrin Braunwarth	1980	Deutschland	Leiterin Data, Technology & Innovation (DTI)
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreea Prange	1978	Schweiz/ Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Volker Reinthaler	1976	Schweiz/Deutschland	Chief Financial Officer
Monika Wieneke	1980	Deutschland	Chief Risk Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist
Ernst & Young AG, Basel betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Bruttoprämie		4 017 232	3 823 571
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-178 919	-184 677
Prämie für eigene Rechnung		3 838 313	3 638 895
Veränderung der Prämienüberträge		-38 297	-33 119
Anteil Rückversicherer Veränderung der Prämienüberträge		651	147
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 800 667	3 605 922
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1 846	6 844
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 802 513	3 612 766
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 747 039	-2 525 689
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		96 233	62 618
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		193 901	77 466
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-66 076	1 049
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 522 982	-2 384 557
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-960 278	-903 674
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		35 079	46 766
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-925 199	-856 908
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-9 377	-6 226
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-3 457 558	-3 247 691
Versicherungstechnisches Ergebnis		344 955	365 075
Erträge aus Kapitalanlagen		1 797 430	1 936 653
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-894 126	-876 848
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	903 305	1 059 805
Sonstige finanzielle Erträge		2 688	4 104
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-10 868	-8 620
Operatives Ergebnis		1 240 079	1 420 364
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-555
Sonstige Erträge		60 552	80 582
Sonstige Aufwendungen		-21 350	-18 303
Gewinn vor Steuern		1 279 282	1 482 088
Direkte Steuern		-100 917	-109 223
Gewinn		1 178 365	1 372 865

Bilanz

Aktiven

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Immobilien		1 196 150	1 171 408
Beteiligungen	16	3 221 322	3 201 826
Festverzinsliche Wertpapiere		4 071 978	4 076 216
Darlehen	10	504 930	464 976
Hypotheken	10	1 901 805	1 724 504
Aktien		631 675	613 451
Übrige Kapitalanlagen	7	2 480 551	2 466 655
Kapitalanlagen		14 008 411	13 719 035
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		204 018	382 214
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	55 598	97 605
Flüssige Mittel		107 998	88 648
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	138 372	201 009
Sachanlagen		23 425	18 393
Immaterielle Vermögenswerte		64 215	50 892
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	477 640	379 045
Übrige Forderungen	10	97 623	75 510
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	68 873	78 639
Total Aktiven		15 246 172	15 090 990

Bilanz

Passiven

in CHF 1 000	Anhang	2024	2023
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 395 312	8 543 088
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		167 682	169 615
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		127 635	71 873
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	363 766	320 079
Sonstige Passiven	10	781 288	647 060
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 558 260	1 490 411
Total Fremdkapital		11 393 944	11 242 127
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		1 549 655	1 349 655
Gewinnvortrag		3 937	6 071
Gewinn		1 178 365	1 372 865
Total Eigenkapital		3 852 228	3 848 863
Total Passiven		15 246 172	15 090 990

Geldflussrechnung

in CHF 1 000	2024	2023
Geldfluss aus Prämien	4 017 232	3 823 571
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 747 039	-2 525 689
Geldfluss aus Rückversicherung	-60 462	-82 123
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-982 637	-847 591
Geldfluss aus Steueraufwand	-115 932	-97 166
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-37 187	107 811
Geldfluss aus Kapitalanlagen	943 447	1 147 652
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 017 423	1 526 465
		-
Kauf / Verkauf von Immobilien	-31 585	-27 587
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-19 496	-6 407
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	140 424	-193 752
Kauf / Verkauf von Darlehen	-41 123	-106 212
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-156 413	-34 161
Kauf / Verkauf von Aktien	35 072	-202 617
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	33 765	204 924
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	185 171	421 913
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	145 814	56 100
		-
Dividendenausschüttung	-1 175 000	-1 390 000
Rückzahlung / Aufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten	-	-202 825
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-	-579
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 175 000	-1 593 404
		-
Veränderung der flüssigen Mittel	-11 763	-10 838

Nachweis der flüssigen Mittel

in CHF 1 000	2024	2023
Flüssige Mittel per 1. Januar	63 316	74 153
Flüssige Mittel per 31. Dezember	51 553	63 316
Veränderung der flüssigen Mittel	-11 763	-10 837
in CHF 1 000	2024	2023
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	107 998	88 648
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-2 276	-2 229
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-54 170	-23 103
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	51 552	63 316

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2022	168 705	782 861	168 705	2 745 727	3 865 998
Ordentliche Dividendenausschüttung				-1 390 000	-1 390 000
Gewinn				1 372 865	1 372 865
Per 31. Dezember 2023	168 705	782 861	168 705	2 728 592	3 848 863
Ordentliche Dividendenausschüttung				-1 175 000	-1 175 000
Gewinn				1 178 365	1 178 365
Per 31. Dezember 2024	168 705	782 861	168 705	2 731 957	3 852 228

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Sommer 2024 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Die Resultate der Risikobeurteilung dienen als Basis für die weiterführenden Analysen im Own Risk and Solvency Assessment (ORSA). Die Ergebnisse dazu werden im ORSA-Bericht dargelegt und im Audit and Risk Management Committee, im Risk Committee und im Verwaltungsrat behandelt.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2024	2024	2024	2023	2023	2023
Direktes Geschäft	3 953 486	-178 892	3 774 594	3 789 769	-184 677	3 605 093
Übernommenes Geschäft	63 746	-27	63 719	33 802	-	33 802
Total Prämie für eigene Rechnung	4 017 232	-178 919	3 838 313	3 823 571	-184 677	3 638 895
Direktes Geschäft	-37 871	651	-37 220	-33 118	147	-32 971
Übernommenes Geschäft	-426	-	-426	-2	-	-2
Total Veränderungen der Prämienüberträge	-38 297	651	-37 646	-33 119	147	-32 973
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 978 935	-178 268	3 800 667	3 790 452	-184 530	3 605 922

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2024	2024	2024	2023	2023	2023
Direktes Geschäft	-2 685 549	96 304	-2 589 245	-2 520 669	62 611	-2 458 058
Übernommenes Geschäft	-61 490	-71	-61 561	-5 020	6	-5 013
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 747 039	96 233	-2 650 806	-2 525 689	62 618	-2 463 071
Direktes Geschäft	95 020	-50 538	44 482	107 692	-17 177	90 515
Übernommenes Geschäft	39 075	-2 364	36 711	-41 212	14 699	-26 513
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	134 095	-52 903	81 193	66 480	-2 478	64 001
Direktes Geschäft	27 426	-	27 426	-5 422	-	-5 422
Total Veränderung des Deckungskapitals	27 426	-	27 426	-5 422	-	-5 422
Direktes Geschäft	32 565	-13 174	19 392	16 140	3 527	19 667
Übernommenes Geschäft	-186	-	-186	268	-	268
Total Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	32 379	-13 174	19 206	16 408	3 527	19 935
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 553 138	30 156	-2 522 982	-2 448 224	63 667	-2 384 557

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

in CHF 1 000	2024	2023
Provisionen direktes Geschäft	-559 477	-527 379
Provisionen übernommenes Geschäft	-12 854	-6 830
Provisionen abgegebenes Geschäft	35 079	46 766
Total Provisionen	-537 252	-487 443
Personalaufwand	-281 049	-263 749
Übriger Verwaltungsaufwand	-93 602	-92 294
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8 238	-5 032
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-5 058	-8 390
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-925 199	-856 908

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2024 lag bei 4 050.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Immobilien	54 171	57 435	-	-	3 104	29 018	57 276	86 453
Beteiligungen	694 957	897 394	-	-	5	2 509	694 962	899 903
Festverzinsliche Wertpapiere	85 346	79 257	-	-	16	45	85 363	79 302
Darlehen	6 065	4 707	-	-	1 170	-	7 235	4 707
Hypotheken	27 213	23 565	21 053	-	-	-	48 267	23 565
Aktien	24 392	10 988	517	4 464	72 793	63 650	97 703	79 102
Übrige Kapitalanlagen ¹	139 564	178 641	172 954	9 541	44 762	19 005	357 279	207 186
Derivative Finanzinstrumente	-2 387	-3 810	496	104 855	451 238	455 389	449 347	556 434
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 029 321	1 248 178	195 020	118 861	573 089	569 614	1 797 430	1 936 653

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

Aufwendungen für Kapitalanlagen

in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Immobilien	-8 201	-58 418	-73	-32	-8 274	-58 450
Beteiligungen	-	-	-	-22 882	-	-22 882
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-27 090	-15 509	-27 090	-15 509
Darlehen	-1 170	-	-1 170	-	-2 340	-
Hypotheken	-53	-16 000	-	-	-53	-16 000
Aktien	-13 281	-12 848	-37 991	-19 668	-51 272	-32 515
Übrige Kapitalanlagen ¹	-22 190	-339 379	-96 037	-117 862	-118 227	-457 240
Derivative Finanzinstrumente	-258 399	-2 326	-397 633	-244 276	-656 031	-246 602
Total	-303 294	-428 970	-559 994	-420 230	-863 288	-849 200
Vermögensverwaltungskosten					-30 837	-27 648
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-894 126	-876 848
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					903 305	1 059 805

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

in CHF 1 000	2024	2023
Verbriefte Forderungen	885 213	963 385
Private Equity-Anlagen	1 317 273	1 169 869
Hedge Fund-Anlagen	229 124	263 067
Investment Fund-Anlagen	48 940	70 334
Total übrige Kapitalanlagen	2 480 551	2 466 655

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1 000	Brutto 2024	Rückver- sicherung 2024	Netto 2024	Brutto 2023	Rückver- sicherung 2023	Netto 2023
Prämienüberträge	254 072	-4 943	249 129	215 767	-4 292	211 475
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 606 837	-115 200	6 491 637	6 733 113	-165 315	6 567 798
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	100	-	100	100	-	100
Deckungskapital	1 399 865	-	1 399 865	1 427 291	-	1 427 291
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	134 438	-18 228	116 210	166 817	-31 402	135 415
Total versicherungstechnische Rückstellungen	8 395 312	-138 372	8 256 941	8 543 088	-201 009	8 342 079

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

in CHF 1 000	2024	2023
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	191 652	164 975
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	73 810	73 223
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	212 178	140 847
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	477 640	379 045
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	76 720	66 846
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	107 698	104 756
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	179 348	148 477
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	363 766	320 079

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2024
Darlehen	1 800	-	19 545	21 345
Hypotheken	-	-	125 000	125 000
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	105	55 493	-	55 598
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	85 322	24 541	-	109 863
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	28 369	162 406	-	190 775
Übrige Forderungen	4 435	-	32 118	36 553
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	-	353	370
Total Forderungen	120 048	242 441	177 017	539 505
Versicherungstechnische Rückstellungen	12 835	66 564	-	79 399
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	30 754	125 412	117	156 282
Sonstige Passiven	20 337	6 116	40 349	66 802
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 274	-	2 516	3 790
Total Verbindlichkeiten	65 200	198 091	42 982	306 273
in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2023
Darlehen	1 779	-	16 280	18 059
Hypotheken	-	-	125 000	125 000
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	13	97 592	-	97 605
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	52 444	68 622	-	121 066
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	26 831	97 954	-	124 785
Übrige Forderungen	1 535	-	34 532	36 067
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	-	332	348
Total Forderungen	82 619	264 168	176 144	522 930
Versicherungstechnische Rückstellungen	13 998	107 909	-	121 906
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28 561	101 006	113	129 679
Sonstige Passiven	10 270	5 612	29 776	45 658
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 064	-	2 516	4 580
Total Verbindlichkeiten	54 893	214 526	32 405	301 824

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior-Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2024 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 17. April 2025 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2024	2023
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	6 659	6 184
Total Eventualverbindlichkeiten	6 659	6 184

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

in CHF 1 000	2024	2023
Schuldtitel	597 500	389 238
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	597 500	389 238

14 Honorar der Revisionsstelle

in CHF 1 000	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	1 423	1 138
Andere Dienstleistungen	153	255
Total Honorar der Revisionsstelle	1 576	1 393

15 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

in CHF 1 000	2024	2023
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	4 579	5 240
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit > 5 Jahren	-	749
Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	4 579	5 989

16 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Direkte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2024	2024	2023	2023
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA Holdings Japan Co., Ltd	Tokyo	118 637	24%	122 822	24%
AXA Tianping Property & Casualty Insurance Limited	Shanghai	105 066	100%	100 420	100%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Mobility Services AG	Winterthur	3 300	100%	3 300	100%
Interterra Parking S.A.	Lausanne	424	47%	424	47%
CarNet Management AG	Schlieren	378	90%	-	-
Sobrado Software AG	Zurich	184	28%	184	28%
Silencio AG	Zürich	136	91%	136	91%
AXA Advice SpA	Milano	113	100%	-	-
Noimos AG	Zürich	100	100%	100	100%
newhome.ch AG	Zurich	63	20%	-	-
Swibeco SA	Lausanne	53	37%	48	33%
Kinastic AG	Zurich	38	19%	38	19%

Indirekte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
in CHF 1 000		2024	2024	2023	2023
Zürcher Freilager AG gehalten durch die AXA Leben AG	Zürich	482	62%	482	62%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF 1 000	2024
Gewinn	1 178 365
Gewinnvortrag	3 937
Verfügbare Bilanzgewinn	1 182 302

Antrag des Verwaltungsrates

in CHF 1 000	
Dividende	1 160 000
Zuführung zu den freiwilligen Gewinnreserven	20 000
Vortrag auf neue Rechnung	2 302
Total	1 182 302

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 17. April 2025

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 09 bis 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kennt-

nissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen

wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet

sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christian Fleig
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Graf
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 17. April 2025



AXA Versicherungen AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch